

In der KPdSU sind die Parteiwahlen in vollem Gange. Dazu faßte das Zentralkomitee der KPdSU einen Beschluß zur Durchführung der Berichtswahlversammlungen und Konferenzen in den Grundorganisationen, in den Rayon-, Stadt-, Bezirks-, Gebiets- und Regionsorganisationen. Der Beschluß hebt besonders hervor, daß in den Wahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen eine gründliche Analyse über die Erfüllung der Beschlüsse des XXIV. Parteitages gezogen werden soll und daß jede Parteiorganisation die aktive Beteiligung aller Kommunisten an der Beratung, Ausarbeitung und Realisierung der Parteibeschlüsse gewährleisten muß.

Gegenwärtig gibt es in der KPdSU 378 740 Grundorganisationen mit 373 034 Abteilungsparteiorganisationen und 479 853 Parteigruppen. Das Zentralkomitee der KPdSU mißt der Erhöhung ihrer Kampfkraft besondere Bedeutung bei. Seit dem XXIV. Parteitag wurde eine Reihe von Beschlüssen gefaßt, die zum Ziel haben, die Rolle der Grundorganisationen beim kommunistischen Aufbau, bei ihrer Einwirkung auf das politische und gesellschaftliche Leben in den Arbeitskollektiven und auf die Entwicklung des kommunistischen Bewußtseins der Werktätigen zu verstärken. In diesen Beschlüssen wurden die wichtigsten Erfahrungen in der Parteiarbeit sowie neue Formen und Methoden der politischen und organisatorischen Arbeit vermittelt. In vielen bereits durchgeführten

Parteiwahlen im Geiste des XXIV. Parteitages



Rechenschaftslegungen wird gezeigt, wie diese Erfahrungen für die weitere Stärkung der Grundorganisationen genutzt werden.

Einfluß auf wirtschaftliche Aufgaben

Die Partei verweist auf die Notwendigkeit, das Schwergewicht in erster Linie auf die politische Arbeit zur Vervollkommnung der Wirtschaftsführung zu verlagern. Sie unterstreicht die gesamtstaatliche Bedeutung dieser Aufgabe, deren Lösung nicht nur beharrliche, tagtägliche Arbeit der Parteileitungen, der Sowjet- und Wirtschaftsorgane

erfordert, sondern auch die aktive Teilnahme aller Werktätigen verlangt.

Die Berichtswahlversammlungen beschäftigen sich eingehend damit, welchen Einfluß die Parteimitglieder durch Verstärkung der politisch-ideologischen Arbeit auf die maximale Steigerung der Produktion, die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, auf die Verbesserung der qualitativen Kennziffern und die Qualität der Erzeugnisse sowie auf die Vervollkommnung der staatlichen und wirtschaftlichen Leitung in den Betrieben und Kombinat, den Kolchosen und Sowchosen, den Schulen und Hochschulen und allen anderen Institutionen und gesellschaftlichen Bereichen nehmen können.

Im Beschluß wird die Aufgabe gestellt, besonderes Augenmerk der Beseitigung noch vorhandener Mängel, der Erschließung ungenutzter Reserven in jedem Betrieb, auf jeder Baustelle, in den Kolchosen und Sowchosen zu schenken und Maßnahmen zu beschließen, die zur Erhöhung der Staats- und Arbeitsdisziplin beitragen.

Vorbereitung und Durchführung der Rechenschaftslegungen stellen eine wichtige Etappe im Kampf für die unbedingte Erfüllung der Volkswirtschaftspläne in allen Bereichen dar. Es ist also Aufgabe der Parteiorganisationen und der leitenden Organe der Partei, darauf einzuwirken, daß der Wettbewerb breiter entfaltet und inhaltsreicher